

Ansprache zur Trauerfeier für Heinz Borchers

Liebe Angehörige, liebe Altschülerinnen und Altschüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Pfarrer Holbein, sehr verehrte Trauergemeinde,

ich spreche heute zu Ihnen als Vertreter der Schloss-Schule Kirchberg, der der Verstorbene, Heinz Borchers, Jahrzehnte seines Lebens gewidmet hat. Und dabei sage ich bewusst „Leben“ und nicht „Arbeitsleben“, denn sein unbedingtes Engagement für die Schloss-Schule, sowie die intensive Verschränkung seines Lebens mit dem Geschick unserer Schule und unseres Internats lassen eine Beschränkung auf „Arbeitsleben“ mir nicht passend erscheinen.

Heinz Borchers kam 1943 erstmals an die Schloss-Schule. Nachdem er an seinem Gymnasium in Nürnberg nicht von der 7. Klasse in die 8. Klasse versetzt wurde, schien die Internatsschule in Kirchberg ein guter Ausweg aus der Misere zu sein. Und wie Heinz Borchers mir in einem Gespräch mitteilte, war dem auch so: Die Schloss-Schule gab ihm, nach eigenem Bekunden, das Vertrauen in sich selbst zurück und die Freude am Lernen – mit weitreichenden Konsequenzen. Der vermeintliche Schulversager schaffte seinen Abschluss und ließ sich im Anschluss daran als Volksschullehrer ausbilden.

Über einige Zwischenstationen fand Heinz Borchers 1957 dann als Lehrer und Erzieher an die Schloss-Schule zurück, übernahm nach einigen Jahren die Leitung des Internats und schließlich 1973, nach dem Tod seines Schwagers, Albrecht Pfündel, die Verantwortung für die Schloss-Schule insgesamt.

In seine fast 20 jährige Zeit als Gesamtleiter fallen wichtige Entscheidungen, die Schule und Internat bis heute prägen. So war die regelmäßige Aufnahme von Mädchen ins Internat der Schloss-Schule eine Erweiterung, ohne die wir uns unser Internat heute nicht mehr vorstellen könnten. Der Beitritt zur Vereinigung der deutschen Landerziehungsheime (heute: Die Internate Vereinigung) hat der Schloss-Schule, damals wie heute, Möglichkeiten aufgeschlossen, mit anderen, ebenfalls renommierten Internatsschulen in einen gewinnbringenden Austausch zu treten; die schrittweise Überführung der Schloss-Schule in die Stiftung Schloss-Schule Kirchberg gab ihr zudem eine passende, zukunftsfähige Rechtsform. Und schließlich hat der Erwerb und der Ausbau der „fabrik“ das pädagogische Konzept der Schloss-Schule in besonderer Weise bereichert und mit der dafür erhaltenen Auszeichnung „Schule des Jahres“ zur überregionalen Bekanntheit der Schloss-Schule beigetragen – beeindruckende Erfolge einer beeindruckenden Leitungszeit.

Und doch blieb Heinz Borchers auch als Gesamtleiter stets das, was er immer war: Lehrer und Erzieher von ganzem Herzen. Dafür zuallererst verehrten ihn viele seiner Schüler: *„Ich habe ihn als Mensch sehr geschätzt und hatte viel Respekt. In einigen persönlichen Gesprächen hat er mir wichtige, bis heute für mich gültige Leitlinien mit auf den Weg gegeben. Er hat mich immer [...] unterstützt – auch in kritischen Phasen.“* war eine der Rückmeldungen, die mir in den letzten Tagen aus dem Altschülerkreis zuing. Nicht zuletzt aus solchem Grund war Heinz Borchers auch für viele seiner Mitarbeiter Leiter und Vorbild zugleich.

Über die vielen Jahre an der Schloss-Schule gab es allerdings, und das soll hier nicht verschwiegen werden, neben guten Zeiten auch schwierige Zeiten, die manche Scharte schlugen. In den Gesprächen zur Schloss-Schule, die ich mit Heinz Borchers immer wieder führte, betrachtete er im Rückblick aber gerade auch solche schwierige Zeiten stets in einer bemerkenswert differenzierten Weise. Die Schloss-Schule lag ihm eben immer am Herzen, ihr gehörte bis zu Letzt seine Aufmerksamkeit, verbunden mit dem Wunsch, dass es mit der Schloss-Schule zu jeder Zeit gut weitergehen möge.

Wir verlieren mit Heinz Borchers einen bedeutenden Leiter in der Geschichte unserer Schule und unseres Internats. Unser Mitgefühl gilt an diesem Tag der Trauer seiner Familie und seinen Angehörigen. Vor seiner Lebensleistung für die Schloss-Schule aber, die auch über diesen Tag hinausreichen wird, möchte ich mich im Namen der ganzen Schul- und Internatsgemeinschaft verneigen.

Die Schloss-Schule Kirchberg wird Heinz Borchers immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dr. Ulrich Mayer